

Vom 10. März bis 05. Mai ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag 11:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Montag geschlossen

Karfreitag und Ostersonntag ist die Ausstellung geschlossen. An den übrigen Feiertagen wird die Ausstellung wie an Sonntagen geöffnet sein.

Werkangaben:

DIETER NUHR

Marrakesch 169 (Marokko)
 Fotografie auf Stoff, Unikat
 150 x 150 cm

Mladost 71 (Bulgarien)
 Fotografie auf Stoff, Unikat
 200 x 200 cm

Noly 10 (Bolivien)
 Fotografie auf Stoff, Unikat
 150 x 150 cm



Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden in Zusammenarbeit mit dem Gewerbepark-Süd

Kulturamt Hilden
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
 Telefon: 02103-72232 / 72237
 kulturamt@hilden.de
 www.hilden.de

Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei



Dieter Nuhr Fremde Welten

10. März bis 05. Mai 2019
 Kunstraum Gewerbepark-Süd



Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 10. März 2019, 11:00 Uhr im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, 40723 Hilden, lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Norbert Schreier
stellvertretender Bürgermeister

Einführung:

Dr. Sandra Abend
Kunsthistorikerin

Musik:

Kioomars Musayyebi
Santurspieler

Dieter Nuhr ist einer der erfolgreichsten Satiriker Deutschlands. Seine bildnerische Seite ist weniger bekannt, gewinnt aber zunehmend an Öffentlichkeit: Dieter Nuhr ist bildender Künstler.

Nach einem Kunststudium mit Schwerpunkt Malerei widmet er sich heute der konzeptuellen Fotografie. Reisend erkundet er die Welt, dokumentiert abseitige Welten, verwandelt sie in Bilder und schafft so ein Archiv vergessener Orte.

Seine detaillierten Beobachtungen mit der Kamera machen Dinge sichtbar, die meist eher ungesehen bleiben. Dieter Nuhrs Bilder von Orten, Interieurs und Dingen des alltäglichen Lebens, hinterlassenen Gegenständen, die auf den ersten Blick wenig bildwürdig erscheinen, eröffnen einen sachlichen und dennoch oft melancholischen Blick auf die Rätselhaftigkeit des Daseins.

Seine Bilder werden häufig mit kleinen Texten oder Zeichnungen kombiniert, die den Blick lenken und Assoziationen freisetzen. Nuhrs Werke sind zwar im technischen Sinne Fotografien, wirken aber in erster Linie malerisch in Komposition und Farbklang und berühren den Betrachter trotz oder gerade wegen ihrer extremen Sachlichkeit und Strenge der Bildaufteilung.

Dieter Nuhrs Arbeiten wurden in zahlreichen Museen und Galerien gezeigt, unter anderem in der Galerie Löhrl in Mönchengladbach, die den Künstler bei dieser Ausstellung unterstützt, der Pékin Fine Arts Gallery in Beijing und der Galerie Michael Schultz Contemporary in Berlin.